

Presseverlautbarung

China sollte bedenken, dass die islamische Umma die Unterdrückung der uigurischen Muslime nicht vergessen haben wird, wenn das Kalifat schon bald wiedererrichtet wurde!

Im Zuge der weltweiten Kampagne unter der Führung des *amīr* von Hizb-ut-Tahrir, *šaiḥ* ‘Aṭā’ bin Ḥalīl Abū ar-Rašta, ließ der zentrale Kommunikationsausschuss von Hizb-ut-Tahrir / *wilāya* Pakistan der chinesischen Botschaft in Pakistan eine Presseverlautbarung übergeben. Man übergab das Warnschreiben und bekundete gleichzeitig, dass wir die Verfolgung der uigurischen Muslime durch die chinesische Regierung zutiefst verurteilen. Die Presseverlautbarung wurde vom zentralen Medienbüro von Hizb-ut-Tahrir herausgegeben und in mehreren Sprachen, darunter Arabisch, Chinesisch, Uigurisch und Urdu veröffentlicht. Die Presseverlautbarung des zentralen Medienbüros trägt den Titel: „Das Kalifat wird Ostturkestan befreien und die uigurischen Muslime von Chinas kriminellem Unrecht erlösen“.

China sollte seine Feindseligkeit gegenüber dem Islam und den Muslimen überdenken. Es sollte bedenken, dass die Muslime in Pakistan nicht ihren derzeitigen Regenten gleichen, die sich auf Unwissenheit berufen um kein Aufsehen zu erregen. In einem von der *Financial Times* am 26. März 2019 veröffentlichten Interview antwortete Imran Khan wie folgt, als er auf die Einkerkung von Muslimen durch die Behörden Chinas angesprochen wurde: „Ehrlich gesagt weiß ich nicht viel darüber.“ Als er dann nach den pakistanischen Geschäftsmännern gefragt wurde, die nach Peking reisten um sich für die Freilassung ihrer Frauen einzusetzen, nachdem diese im Zuge einer ausgedehnten Welle von Verhaftungen ebenfalls inhaftiert wurden, schüttelte Imran Khan lediglich mit dem Kopf und sagte: „Davon habe ich nichts gehört!“ Dies, obwohl diese Schlagzeile international Wellen schlug! Im Gegensatz dazu sind sich die Muslime Pakistans nicht nur des schrecklichen Ausmaßes der Unterdrückung der uigurischen Muslime durch die Behörden Chinas bewusst, nein, vielmehr wertschätzen sie ihre Brüder und Schwestern aufgrund ihrer Liebe zu Allah (t) und Seinem Gesandten (s) mehr als Unmengen an Yen oder US-Dollar! Trefflicher als es das zentrale Medienbüro von Hizb-ut-Tahrir in seiner

Presseverlautbarung verlauten ließ, hätte man es nicht formulieren können: „Offenbar haben die paar Handvoll Dollar, die die chinesische Regierung in Indonesien, Malaysia und Pakistan investiert, und ebenso die Handelsgeschäfte mit China die Herrscher der Muslime zum Schweigen gebracht und sie davon abgehalten, dem Befehl Allahs zu folgen, der ihnen vorschreibt, den uigurischen Muslimen in Ostturkestan zu Hilfe zu eilen.“

China sollte auch bedenken, dass die islamische Umma erwacht ist und fordert, dass sie mit dem Islam regiert und durch diesen vereint wird. Die islamische Umma wird die Unterdrückung der uigurischen Muslime durch Chinas Behörden nicht vergessen haben, wenn das Kalifat gemäß der Methode des Prophetentums schon bald wiedererrichtet wurde! Dieses Ereignis wird – mit der Erlaubnis des Erhabenen – schon bald Realität werden. In der Presseverlautbarung des zentralen Medienbüros heißt es weiter: „Daher warnen wir die chinesische Führung vor dem Zorn dieser Umma, die zum Befehl ihres Herrn zurückfinden und die Ketten ihrer Herrscher brechen wird. Sie wird sich erheben, um sich an all jenen zu rächen, die ihr in Ostturkestan, Myanmar, Kaschmir, Palästina oder in irgendeinem anderen Land der Muslime Unrecht getan haben und ihr gegenüber feindselig waren.“

Ferner sollte sich China darüber im Klaren sein, dass es als Konsequenz für seine Missetaten mit einem großangelegten Atomkrieg mit dem rechtgeleiteten Kalifat und seinen Millionen von schwerbewaffneten und willigen Streitkräften zu rechnen hat. Diese Konsequenz sollte China mit Bedacht abwägen. So hieß es bereits in der Presseverlautbarung des zentralen Medienbüros präzise: „Das Rechtgeleitete Kalifat nach dem Plane des Prophetentums wird mit der Erlaubnis Allahs bald entstehen. Es wird unseren unterdrückten Geschwistern in Ostturkestan zu Hilfe eilen und jeden zur Rechenschaft ziehen, der ihnen Unrecht getan hat und feindselig zu ihnen war. Es sprach der Gesandte Allahs (s):

«إِنَّمَا الْإِمَامُ جُنَّةٌ يُقَاتِلُ مِنْ وَرَائِهِ وَيَتَّقَى بِهِ»

„Der Imam ist ein Schild, man kämpft hinter ihm und schützt sich durch ihn.“

Medienbüro von Hizb-ut-Tahrir / wilāya Pakistan

Website: www.hizb-pakistan.com <http://HizbPK.page.tl>

E-Mail: HTmediaPAK@gmail.com

WhatsApp: +90-531-814-7385

Twitter: <http://Twitter.com/HTmediaPAK>

Facebook: <https://Facebook.com/HTmediaPAK>

YouTube: <http://YouTube.com/HTmediaPAK>

Dailymotion: <https://Dailymotion.com/HTmediaPAK>

Offizielle Website von Hizb-ut-Tahrir:

www.hizb-ut-tahrir.org

Seite des Medienbüros von Hizb-ut-Tahrir:

www.hizb-ut-tahrir.info